

Thema: Klipp und klar, voll und ganz, null und nichtig – adjektivische Zwillingformeln und ihre Bedeutung

Zwilling- oder Paarformeln sind feste Wortverbindungen, bei denen zwei Wörter derselben Wortart durch eine Konjunktion – meistens *und* – oder seltener Präposition miteinander verbunden sind und in ihrer Reihenfolge nicht verändert werden können. Es heißt also bei Wind und Wetter und nicht bei Wetter und Wind, an Ort und Stelle und nicht an Stelle und Ort, hier und heute und nicht heute und hier. Die Reihenfolge der Wörter folgt oft dem Prinzip der gleichen oder ansteigenden Silbenzahl bzw. Silbenlänge.

Eine genauere, linguistische Definition der Zwilling- oder Paarformel finden Sie unter

<http://zwillingsformeln.uni-graz.at/>

sowie eine von Wernfried Hofmeister zusammengestellte umfangreiche Liste von Zwillingformeln unter

<http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/phraso/handout/zwillingsformeln3.pdf>

Die folgende Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit häufig verwendeten adjektivischen Zwillingformeln wie *klipp und klar*, *voll und ganz* oder *null und nichtig*.

Adjektivische Zwillingformeln dienen der Intensivierung einer Aussage. Im Deutschen gibt es die Möglichkeit, mithilfe verstärkender oder abschwächender Wörter ein Adjektiv zu graduieren, d.h. Gradunterschiede einer Eigenschaft auszudrücken. Durch die Graduierung können kleine, aber feine Unterschiede ausgedrückt werden. Wenn ich jemanden als *umwerfend schön* bezeichne, so ist das etwas anderes, als wenn ich diese Person als *wunderschön*, *sehr schön*, *ziemlich schön*, *weniger schön* etc. bezeichne.

Auch adjektivische Zwillingformeln bieten die Möglichkeit der Intensivierung von Adjektiven. Wenn ich eine Frau als *jung und schön* bezeichne,

so ist dies mehr, als wenn ich von einer *jungen Frau* oder einer *schönen Frau* spreche. Die Zwillingformel *jung und schön* bezeichnet sozusagen den Inbegriff jugendlicher Schönheit.

1 Einstiegsaufgabe

- Bereiten Sie größere Karten mit den folgenden Zwillingformeln vor und kleben Sie diese an die Tafel oder heften Sie sie an eine Pinwand.



- Fragen Sie Ihre Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer zunächst nach der Bedeutung der beiden Adjektive (bzw. Adverbien), aus der die jeweilige Zwillingformel gebildet wird, also beispielsweise „Was bedeutet *voll*?“ bzw. „Was bedeutet *ganz*?“. Ziel dieses ersten Reflexionsschrittes ist es, zu erkennen, dass es sich hierbei um Synonyme handelt. (Wörter wie *nichtig* oder *bündig* müssen Sie vermutlich erklären oder im Wörterbuch nachschlagen lassen. Bei den Zwillingformeln *klipp und klar* sowie *fix und fertig* sollten Sie außerdem erklären, dass *klipp* bzw. *fix* im vorliegenden Zusammenhang keine eigene Bedeutung haben, sondern dass hier das stilistische Mittel der Alliteration (Anlautreim) gewählt wurde (*k + k* bzw. *f + f*). Dadurch wird die Expressivität verstärkt. Machen Sie auch darauf aufmerksam, dass *fix* und *fertig* zwei Bedeutungen hat, von denen eine eher umgangssprachlich ist und „*kaputt*, *erschöpft*“ bedeutet.

- Fragen Sie in einem zweiten Schritt, welche Bedeutung die einzelnen Zwillingssformeln haben und ob es einen Unterschied zu den einfachen Adjektiven, aus denen sie zusammengesetzt sind, gibt.
- Notieren Sie die Hypothesen Ihrer Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer an der Tafel oder legen Sie eine vorbereitete Folie mit einer Tabelle auf den OHP, auf der Sie die Vorschläge notieren.

2 Übungen

2 a) Lesen Sie die folgenden Erklärungen und entscheiden Sie anschließend, welche Bedeutung die Zwillingswörter haben! Kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach richtige Bedeutung an!

1. Man kann in einer großen Familie oder **einsam und allein** leben.
 - a. vereinsamt
 - b. oft allein
2. Ein Koffer für die Reise kann noch leer oder **fix und fertig** gepackt sein.
 - a. fast fertig
 - b. ganz fertig
3. Die Aussprache von Menschen kann schwer verständlich oder **klar und deutlich** sein.
 - a. recht deutlich
 - b. sehr deutlich
4. Eine Antwort kann ausweichend oder **klipp und klar** sein:
 - a. offen
 - b. halbwegs offen
5. Man kann mit etwas unzufrieden oder **voll und ganz** zufrieden sein.
 - a. recht
 - b. vollständig
6. Eine Person kann fit oder **fix und fertig** sein.
 - a. ziemlich fertig
 - b. völlig fertig
7. Eine Erklärung kann lang und umständlich oder **kurz und bündig** sein.
 - a. kurz, aber treffend
 - b. kurz, aber unzureichend
8. Eine Abmachung kann rechtsgültig oder **null und nichtig** sein.
 - a. unwirksam
 - b. teilweise ungültig
9. Eine Erinnerung kann verblassen oder für **immer und ewig** im Gedächtnis bleiben.
 - a. für längere Zeit
 - b. stets

2 b) Ersetzen Sie die unterstrichenen Zwillingswörter durch das passende Synonym aus dem Kasten!

griffbereit	bis ans Lebensende	sehr einsam	ungültig	eindeutig
unmissverständlich	hundertprozentig	vollkommen erschöpft	knapp, aber präzise	

A. So viel Lob hört man gern:

- a. „Wo bleibt denn der Projektbericht?“ – „Der liegt schon fix und fertig (1) auf Ihrem Schreibtisch.“ ...
- b. „Ich habe den Bericht inzwischen gelesen. Wirklich ausgezeichnet! Sie verfügen über die seltene Fähigkeit, komplizierte Zusammenhänge kurz und bündig (2) darzustellen.“ – „Schön, dass Sie mit mir zufrieden sind.“
- c. „Ich bin voll und ganz (3) mit Ihnen zufrieden. Sie machen Ihre Sache wirklich sehr gut.“

B. Meinungsverschiedenheiten:

- a. „Ich bin mir nicht sicher, ob ich Sie richtig verstanden habe.“ – „Wieso denn das? Ich habe doch klar und deutlich (4) zum Ausdruck gebracht, was ich meine. Ich kündige Ihnen fristlos!“
- b. Sie wollen also unsere Vereinbarung für null und nichtig (5) erklären? So einfach, wie Sie denken, geht das aber nicht. Vertrag bleibt Vertrag!“
- c. „Da täuschen Sie sich! Ihr Verhalten war ganz klar geschäftsschädigend. Deshalb habe ich das Recht, Ihnen zu kündigen. Das steht klipp und klar (6) im Gesetz.“ – Das werden wir noch sehen! Ich gehe vor das Arbeitsgericht.“

C. Veränderung tut gut:

- a. „Hallo Silvia! Hier ist Karen. Hast du den Umzug gut überstanden?“ – „Nicht wirklich, ich bin immer noch fix und fertig (7) von dem ganzen Stress.“
- b. „Und wie gefällt es dir in Hamburg? Das ist doch sicher eine große Umstellung, so einsam und allein (8), ohne deine alten Freunde?“ – „Ach nein, du kennst mich doch. Ich bin doch sehr kontaktfreudig. Morgen bin ich zu einer Party bei meinen neuen Nachbarn eingeladen. Aber sag mal, wie geht es dir denn so?“
- c. „Na ja, ich habe viel Stress in der Firma. Vielleicht sollte ich auch mal umziehen.“ – Keine schlechte Idee! Du kannst doch nicht immer und ewig (9) in diesem Dorf leben!“

Aa. Der liegt schon **griffbereit** auf Ihrem Schreibtisch.

Ab. Sie verfügen über ...

2 c) Tragen Sie alle Bedeutungsvarianten der Zwillingsformeln in die Tabelle ein.

Zwillingsformel	Bedeutung / Synonyme
einsam und allein	- -
fix und fertig	- -
fix und fertig (umgangssprachlich)	- -
(für) immer und ewig	- -
klar und deutlich	- -
klipp und klar	- -
kurz und bündig	- -
null und nichtig	- -
voll und ganz	- -

3) Hausaufgaben zur Festigung der gelernten Zwillingsformeln

- Lassen Sie Ihre Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer als Hausaufgabe Beispielsätze mit den neu eingeführten Zwillingsformeln schreiben. So können Sie festzustellen, ob diese in der richtigen Bedeutung und im passenden Kontext verwendet werden.
- Führen Sie eine Fehleranalyse an der Tafel durch, um typische Fehler aufzuzeigen, aber auch gelungene Beispiele, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu motivieren.

LÖSUNGEN

Lösung 2a:

1a; 2b; 3b; 4a; 5b; 6b; 7a; 8a; 9b.

Lösung 2b:

1. griffbereit; 2. knapp, aber präzise; 3. hundertprozentig; 4. unmissverständlich; 5. ungültig; 6. eindeutig; 7. vollkommen erschöpft; 8. völlig allein; 9. bis ans Lebensende

Lösung 2c:

Zwillingsformeln

einsam und allein

fix und fertig

fix und fertig (umgangssprachlich)

(für) immer und ewig

klar und deutlich

klipp und klar

kurz und bündig

null und nichtig

voll und ganz

Bedeutung / Synonyme

völlig allein

sehr einsam

ganz fertig

griffbereit

völlig fertig

vollkommen erschöpft

für immer / stets

bis ans Lebensende

sehr deutlich

unmissverständlich

völlig klar / offen

eindeutig

kurz, aber treffend

knapp, aber präzise

unwirksam

ungültig

vollständig / vollkommen

hundertprozentig / uneingeschränkt

Viel Spaß beim Unterrichten mit diesen Übungen und Aufgaben wünscht Ihnen

Ihre Johanna Skrodzki

Diesen Unterrichtstipp können Sie im Anschluss an **Mittelpunkt, B2, Lektion 2** *Einfach schön* einsetzen, am besten nach Übung 3 *Verstärkende Wörter*, im Arbeitsbuch, S. 30.